Bruck startet als Gesunde Gemeinde durch

**Der offizielle Auftakt geht als „G’sund und fit“ am 7. April um 13.30 Uhr über die Bühne. Bei freiem Eintritt wird den Besuchern ein umfangreiches Programm geboten.**

Gleich ein ganzes Bündel an konkreten Maßnahmen auf regionaler Basis bietet die AVOS-Initiative „Gesunde Gemeinde“ der Bevölkerung. Der Clou: Direkt vor Ort werden Menschen gefunden, die – unterstützt durch AVOS und die Gemeinde – ehrenamtlich für ihren eigenen Ort gesundheitsfördernde Programme organisieren. Diese richten sich flexibel nach den Bedürfnissen und Wünschen der Bevölkerung und reichen von Gesundheitsaktionen über Kurse und Workshops bis hin zu Vorträgen. Die AVOS-Initiative „Gesunde Gemeinde“ wiederum wird direkt vom Land Salzburg gefördert und auch die Gemeinden zahlen selbst etwas dazu. Zudem ist auch die örtliche Ärzteschaft stark miteingebunden.

**Gesundheitsbewusstsein anheben**

Die Ziele der „Gesunden Gemeinde“ lauten generell:

* Den Gesundheitszustand und das Gesundheitsbewusstsein in der Gemeinde heben.
* Lebensgewohnheiten, die Krankheiten verursachen können, zu ändern.
* Gesundheitsfördernde Maßnahmen zur rechtzeitigen Vorsorge anbieten.
* Keine „Einmal-Aktionen“, sondern kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit.
* Das Gemeinde-Umfeld – und somit die Verhältnisse – gesundheitsförderlich gestalten.

**„G’sund und fit“ von Anfang an**

Bruck steht als „Gesunde Gemeinde“ längst in den Startlöchern: Eine Befragung wurde bereits abgehalten und ausgewertet und der Arbeitskreis gebildet. Auch weitere Maßnahmen laufen bereits: Am 7. April geht die Auftaktveranstaltung „G’sund & fit“ ab 13.30 Uhr über die Bühne. Am 25. Mai folgt ein Vortrag durch Dr. Christoph Thaler zum Thema Orthopädie. Neben den zahlreichen geplanten Angeboten ist es auch wichtig, auf das bereits vorhandene Netzwerk an regionalen Gesundheitsanbietern und Vereinen hinzuweisen und die Bevölkerung darüber zu informieren – ebenfalls ein Teil der umfangreichen Maßnahmen der „Gesunden Gemeinde“.

**Neun Gemeinden im Pinzgau sind „gesund“**

Je nach Gemeinde läuft das AVOS-Programm über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren. Wer mehr als drei Jahre dabei ist, regelmäßig Veranstaltungen organisiert und weitere Kriterien erfüllt, bekommt die Chance darauf, das Zusatzschild „Gesunde Gemeinde“ direkt unterhalb der offiziellen Ortstafel zu montieren. Im Pinzgau gehen diesen Weg derzeit neben Bruck auch Fusch an der Glocknerstraße, Hollersbach, Kaprun, Leogang, Maria Alm, Rauris, Stuhlfelden und Saalfelden.